

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Planjahr 2013

Unternehmen:

ABS - Hennigsdorf Gesellschaft für Arbeits-
förderung, Beschäftigung und Struktur-
entwicklung mbH

Inhalt:

1. Erfolgsplan / G & V
 - 1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan
2. Finanzplan
 - 2.1. Erläuterungen zum Finanzplan
3. Investitionsplan
 - 3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan
4. Liquiditätsplan
 - 4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan
5. Stellenplan
 - 5.1. Erläuterungen zum Stellenplan
6. Kennzahlen, Zielsetzungen

Hennigsdorf, 25.01.13

Unternehmen: **ABS GmbH**
Planjahr: **2013**

1. Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederungspunkte	PLAN Berichtsjahr in €	voraus. IST Berichtsjahr in €	PLAN Planjahr in €	PLAN 2014 in €	PLAN 2015 in €	PLAN 2016 in €
1. Gesamtleistung davon: Zuschüssen/Zuschüsse aus Stadt, AMI, Dritte	1.667.000,00 504.000,00	1.163.900,00 0,00	1.079.500,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
2. Betriebskosten (für Material und Fremdleist.) davon:	35.000,00 0,00	35.900,00 0,00	35.000,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
3. Rohergebnis	1.632.000,00	1.128.000,00	1.044.500,00	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soz. Abgaben und Aufwand f. Altersvers. c) sonstiger Personalaufwand	539.500,00 444.500,00 95.000,00 0,00	520.600,00 431.100,00 89.500,00 0,00	473.100,00 391.700,00 81.400,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
5. Abschreibungen davon Sonderabschreibungen	110.000,00 0,00	117.200,00 0,00	118.000,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
6. sonstige betriebl. Aufwendungen davon: Betriebskosten der ABS Zuschüsse für Tochter Projektförderung über AMI	1.149.000,00 110.000,00 386.000,00 409.000,00	620.500,00 115.900,00 327.600,00 0,00	628.800,00 110.000,00 300.000,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Ergebn. der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-165.500,00	-130.300,00	-175.400,00	0,00	0,00	0,00
10. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen / Ertrag	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. sonstige Steuern	5.000,00	15.600,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
15. Überschuß / Fehlbetrag	-171.500,00	-145.900,00	-185.400,00	0,00	0,00	0,00

Unternehmen: ABS GmbH
Planjahr: 2013

1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Planjahr)

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Berichtsjahr

Die Gesamtleistung 2012 wird voraussichtlich 1163,9 T€ betragen.

Der Umsatz setzt sich wie folgt zusammen:

- 583,1 T€ aus Dienstleistungsverträgen mit Töchtern,
- 48,1 T€ aus Verträgen mit Dritten und für die AMI-Verwaltung,
- 126,8 T€ für die Hausverwaltung
- 128,2 T€ aus Mietverträgen PuR und NOVA für das Objekt Fabrikstraße 10,
- 112,5 T€ aus Mietverträgen für Gewerberäume an Dritte, Technik und Fahrzeuge,
- 140,3 T€ Zuschüsse für ABBO-Projekte und
- 24,9 T€ durch Weiterbelastung und Verkäufe aus Anlagevermögen.

Die AMI mit insgesamt 439 T€ wurde ausgelagert, was zum Zeitpunkt der Planung für das Jahr 2012 noch nicht bekannt war. Der Zuschuss für das Beratungszentrum Lebenshilfe in Höhe von 41 T€ wurde direkt an die PuR gezahlt und ist damit nicht in den Einnahmen der ABS enthalten. Der errechnete Fehlbetrag wird in Form einer Eigenkapitalzuführung vom Gesellschafter in Höhe von 200 T€ ausgeglichen. Der voraussichtliche Verlust der NOVAREG in Höhe von -128 T€ ist in den Zuschüssen für Töchter bereits eingerechnet.

Planjahr

Die Gesamtleistung in Höhe von 1079,5 T€ ergibt sich durch folgende Einnahmen:

- 554,1 T€ aus Dienstleistungsverträgen mit den Töchtern,
- 39,4 T€ aus Verträgen mit Dritten und für die AMI-Verwaltung,
- 126,8 T€ für die Hausverwaltung,
- 135,0 T€ aus Mietverträgen PuR und NOVA für das Objekt Fabrikstraße 10,
- 106,0 T€ aus Mietverträgen für Gewerberäume an Dritte, Technik und Fahrzeuge,
- 84,4 T€ Zuschüsse für ABBO-Projekte und
- 33,8 T€ durch Weiterbelastung und Verkäufe aus Anlagevermögen.

Der voraussichtliche Verlust in Höhe von 185,4 T€ wird durch die geplante Zuführung des Gesellschafters in Form einer Eigenkapitalerhöhung abgedeckt.

Der voraussichtliche Verlust der NOVAREG (ca.-100 T€) wird teilweise durch die Eigenkapitalzuführung und Eigenmittel der ABS ausgeglichen.

Unternehmen: ABS GmbH
Planjahr: 2013

2. Finanzplan

Gliederungspunkte	PLAN Berichtsjahr in €	voraus. IST Berichtsjahr in €	PLAN Planjahr in €	PLAN 2014 in €	PLAN 2015 in €	PLAN 2016 in €
I. Gesamtleistung (incl. sonstige Erträge)	1.668.000,00	1.163.900,00	1.079.500,00	0,00	0,00	0,00
II. Betriebsausgaben gesamt (incl. Steuern)	1.729.500,00	1.192.600,00	1.146.900,00	0,00	0,00	0,00
III. BRUTTO CASH FLOW I (I.-II.)	-61.500,00	-28.700,00	-67.400,00	0,00	0,00	0,00
IV. Investitionsausgaben	45.000,00	20.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
V. Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
VI. BRUTTO CASH FLOW II (III.-IV.-V.)	-106.500,00	-48.700,00	-147.400,00	0,00	0,00	0,00
VII. Sonstige a. o. Einnahmen gesamt	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
1. Zuweisung Gesellschafter (Eigenkapital)	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuweisung Gesellschafter (Verlustrückgleich)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Fördermittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonst. Zuschüsse (auch Nutzungsberecht.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonst. a. o. Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
VIII. Sonst.a.o.Ausg.(Betriebsprüfung, Rückz.LASA) Verlustrückgleich NOVAreg Verlustrückgleich NOVAreg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IX. NETTO CASH FLOW I (VI.+VII.-VIII)	93.500,00	151.300,00	52.600,00	0,00	0,00	0,00
X. langfr. Verbindlichkeiten (Kredite, Darl.) (am Periodenanfang)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
XI. Veränderungen gegenüb. Perioden - Anfang durch:						
a) Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Kreditneuaufnahme (langfristig)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
XII. langfr. Verbindlichkeiten (Kredite, Darl.) (am Periodenende)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
XIII. Freie Mittel Perioden - Anfang	250.000,00	299.295,01	357.400,00	410.000,00	410.000,00	410.000,00
XIV. NETTO CASH FLOW II (IX.-XIIa.+XIIb.+XIII.)	343.500,00	450.595,01	410.000,00	410.000,00	410.000,00	410.000,00
XV. NCF II in Einzeljahren	343.500,00	450.595,01	-40.595,01	0,00	0,00	0,00

erwartete Liquidität zum 31.12.2012:

357.400,00

Unternehmen: ABS GmbH

Planjahr: 2013

2.1. Erläuterungen zum Finanzplan (Planjahr)

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Berichtsjahr

Im Oktober 2012 erfolgte eine Zuführung des Gesellschafters in Form einer Eigenkapitalzuführung in Höhe von 200 T€.

Planjahr

Für das Planjahr gehen wir ebenfalls von einer Kapitalzuführung des Gesellschafters in Höhe von 200 T€ aus.

Unternehmen: ABS GmbH
Planjahr: 2013

3. Investitionsplan

lfd. Nr.	Investitionsobjekt	PLAN Ausgaben Berichtsjahr in T €	vors. IST Ausgaben Berichtsjahr in T €	PLAN Ausgaben Planjahr in T €	PLAN Ausgaben 2014 in T €	PLAN Ausgaben 2015 in T €	PLAN Ausgaben 2016 in T €
01.	PC-Technik einschl. Software	5,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.	Vernetzung/Server/Telefonanlage	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	Betriebsmittel für NOVAreg	10,00	15,00	25,00	0,00	0,00	0,00
04.	Fahrzeuge zur Mietnutzung durch NOVAreg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	Geschäftsausstattung	10,00	4,00	15,00	0,00	0,00	0,00
06.	Grundstück mit Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07.	PKW	15,00	0,00	40,00	0,00	0,00	0,00
08.	Geringwertige WG Sammelposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	45,00	20,00	80,00	0,00	0,00	0,00

Unternehmen: **ABS GmbH**
Planjahr: **2013**

3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan

(Kurzbeschreibung, Investitionszeitraum und Gesamtkosten der Einzelobjekte)

Berichtsjahr

Bis zum Jahresende werden insgesamt 4 Bauwagen zur Vermietung an die NOVAreG angeschafft. Weiterhin wurde investiert in eine transportable Heizung für die Winterarbeit, ein Notebook und ein Regal.

Planjahr

Die Summe der Planinvestitionen setzt sich wie folgt zusammen:

- Austausch des Dienstwagens für die Geschäftsführung (40 T€)
- Betriebsmittel für die Nutzung durch die NOVAreG (25 T€) und
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (15 T€).

Unternehmen: ABS GmbH

Planjahr: 2013

4. Liquiditätsplan

Gliederungspunkte	1. Quartal (Jan. - März) in €	2. Quartal (Apr. - Juni) in €	3. Quartal (Juli - Sep.) in €	4. Quartal (Okt. - Dez.) in €
geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenanfang	357.400,00	387.300,00	354.300,00	471.000,00
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit	275.900,00	263.700,00	254.000,00	285.900,00
Einnahmen aus Fördermitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Krediten (incl. Inanspruchnahme Betriebsmittelkredit)	0,00	30.000,00	0,00	0,00
davon von Gesellschaftern	0,00	30.000,00	0,00	0,00
sonstige Einnahmen (incl. Steuern)	0,00	0,00	200.000,00	0,00
davon von Gesellschaftern	0,00	0,00	200.000,00	0,00
Einnahmen gesamt	275.900,00	293.700,00	454.000,00	285.900,00
lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen	8.800,00	8.700,00	8.800,00	8.700,00
Personalausgaben	120.400,00	134.000,00	109.500,00	109.100,00
sonstige betriebliche Ausgaben und Zahlungen (incl. Steuern)	106.800,00	174.000,00	174.000,00	174.000,00
Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	10.000,00	45.000,00	15.000,00
Ausgaben gesamt	246.000,00	326.700,00	337.300,00	306.800,00
geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenende	387.300,00	354.300,00	471.000,00	450.100,00

Unternehmen: ABS GmbH**Planjahr: 2013****4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan (Planjahr)****(Einzelpositionen, Besonderheiten)****Einnahmen**

Die Einnahmen verteilen sich annähernd konstant über die Quartale.

Im III. Quartal rechnen wir mit der Zuführung einer Eigenkapitalerhöhung vom Gesellschafter in Höhe von 200 T€.

Ausgaben

Die Zahlung von Zuschüssen an die NOVAreg erfolgt über alle Quartale. Mit der Zahlung von Zuschüssen an die PuR wird meist im II. Quartal begonnen.

Unternehmen: ABS GmbH**Planjahr: 2013****5. Stellenplan**

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Gesamtarbeitnehmer:	12	11
Angestellte AN:	12	11
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Geschäftsführung / Sekretariat / Projekt-Verwaltung

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	2	2
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

**Verwaltung
kaufm. Bereich / Projekt-Entwicklung**

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	9	8
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

**Verwaltung
Technischer Bereich**

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	1	1
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Sonstiges

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	0	0
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Unternehmen: ABS GmbH

Planjahr: 2013

5.1. Erläuterungen zum Stellenplan

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Von den 11 geplanten Arbeitnehmern sind:

- 10 Festangestellte und
- ein geringfügig Beschäftigter, der als Hausmeister tätig ist.

Unternehmen: ABS GmbH**Planjahr: 2013****6. Kennzahlen, Zielsetzungen für das Planjahr**Kennzahl Eigenkapitalquote

Eine Stabilisierung der Eigenkapitalquote um 90% wird weiterhin angestrebt.

Marktanteil des ABS-Verbundes

Der ABS-Verbund setzt sich zum Ziel, über alle Förderinstrumente einen Marktanteil im Landkreis Oberhavel Süd von mindestens 90% zu erreichen.